

WDT TFA-NEWS

Tierisch, Faszinierend und Aktuell | DAS MAGAZIN FÜR TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE



GEWUSST, WARUM

DIE HERBSTGRASMILBE –
DER SAISONALE PARASIT

»SEBASTIAN GOSSMANN-JONIGKEIT«

DEKORATION ODER ECHTE HILFE –
WAS KANN BEKLEIDUNG FÜR UNSERE
HUNDE TUN?

»DR. DOMINIQUE M. TORDY«

PRAKTISCH UMGESETZT

EXOTEN IN DER PRAXIS – FACHGE-
RECHTER UMGANG MIT DER SCHILD-
KRÖTE

»HELGE BEHNCKE«

EINFACH BEDIENEN – DAS ULTRA-
SCHALLGERÄT

»ROMY RÖSCHKE«

TIERARZT24

MAGEN-DARM-DIÄT FÜR HUND UND
KATZE – PUNKTLANDUNG STATT
„EINHEITSBREI“

»CLAUDIA RADE«

NACHGEFRAGT

„VERWOLFT AUF REISEN“ –
INTERVIEW MIT NICOLE LENHARDT

»KAI PETRIW«

Unser Spezial für Euch!

TIERARZT24 KUDDEMAT

- Oberseite aus weichem Plüsch
- rutschfeste Unterseite
- waschbar bei 30°C
- OEKO-TEX zertifiziert

WDT-Artikel 93263, Größe S

WDT-Artikel 93264, Größe M

WDT-Artikel 93265, Größe L



TIERARZT24 HUNDEHANDTUCH

- extrem saugfähig aus Microfaser
- 2 Taschen für die Hände
- Größe: 80 x 40 cm
- 60°C waschbar
- Farbe: Grau

WDT-Artikel 91569



Tierarzt24 



GEWUSST, WARUM

- 02 Dekoration oder echte Hilfe – Was kann Bekleidung für unsere Hunde tun?
- 06 Die Herbstgrasmilbe – Der saisonale Parasit

PRAKTISCH UMGESETZT

- 10 Exoten in der Praxis – Fachgerechter Umgang mit der Schildkröte
- 16 Einfach bedienen! – Das Ultraschallgerät

TIERARZT24

- 18 In Wanderlaune? – Mit Tierarzt24 bestens unterwegs
- 20 Magen-Darm-Diät für Hund und Katze – Punktlandung statt "Einheitsbrei"

NACHGEFRAGT

- 24 Verwolt auf Reisen – Interview mit Nicole von Verwolt

ZUM ZUM RELAXEN

- 26 Rezept: Punkpkin Pie Overnight Oats
- 28 Der Diätenkiller – oder: Butter bei die Katze
- 30 Süßes oder Saures – Bildersuche

TIPP FÜR AZUBIS

- 32 Pfotenschutz – Wie Ihr empfindliche Pfoten richtig schützt

LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE,

langsam aber sicher beginnt sie: die dunkle Jahreszeit. Und nicht nur das Wetter wird trüber, wir stecken leider auch inmitten von Kriegsgeschehen und einer Corona-Pandemie, die mittlerweile zu einem permanenten und nervigen Begleiter geworden ist. Neben all diesen Unwägbarkeiten gesellt sich nun noch die Rohstoffknappheit, eine Inflation sowie eine Energiekrise, deren Ausmaß wir uns wohl kaum vorzustellen wagen 😞

Und sonst? Bestimmt seid Ihr alle auch schon mit der neuen, deutlich erhöhten GOT ab dem 22. November konfrontiert worden und werdet Euch und Eure Kunden entsprechend darauf vorbereiten.

Wir möchten Euch mit dieser Ausgabe auf folgende spannende Themen vorbereiten:

„Deko oder echte Hilfe“ heißt es im Beitrag von Dominique Tardy wo es um Bekleidung für Hunde geht. Helge Behncke beschreibt den fachgerechten Umgang mit der Schildkröte und Romy Röschke erklärt das Ultraschallgerät und seinen Aufbau. Sebastian Gossmann-Jonigkeit hat sich den saisonalen Parasiten – die Herbstgrasmilbe – vorgenommen und Claudia Rade berichtet über Magen-Darm-Diät bei Hund und Katze. Wie man empfindliche Pfoten richtig schützt, beschreibt Sarah Roller unter ihren Tipps für Azubis. Wie man gut vorbereitet mit Hund verweist, erzählt uns Nicole Lenhardt von Verwolt im Interview. Und das es ohne Bettina Peters nicht geht, das wissen mittlerweile alle von Euch – in dieser Ausgabe: "Der Diätenkiller".

Viel Spaß beim Lesen, kommt gut durch den Herbst & Winter, passt auf Euch auf und bleibt gesund...



Kai Petriw
Leiter Marketing WDT



Dekoration oder echte Hilfe

WAS KANN BEKLEIDUNG FÜR UNSERE HUNDE TUN?

»DR. DOMINIQUE M. TORDY«



Sergey Burin/EyeEm/Getty Images

Viele Hundefreunde werden jetzt vielleicht aufschreien und behaupten, dass Kleidung für Hunde absolut unnatürlich ist. Aber moderne Kleidung und Accessoires für Hunde können - richtig eingesetzt - sogar angenehm und gesundheitsförderlich für unsere Vierbeiner sein.

FUNKTIONSKLEIDUNG FÜR HUNDE IN BESONDEREN SITUATIONEN

Die Auswahl an Hundebekleidung ist jetzt schon riesig und sie wächst beinahe täglich.

Der Fachhandel ist voll davon, aber auch in der Tierarztpraxis oder -klinik werden immer mehr Kleidungsstücke regelmäßig verkauft.

Vor allem Bodys werden hier häufig als Schutz von Wundnähten abgegeben, weil sie den Vierbeinern oft das Tragen eines unbequemen Halskragens ersparen. Ein weiterer Vorteil dem Kragen gegenüber ist, dass auch Partnertiere nicht an die Wunden herankommen, die manchmal ebenfalls eine Gefahr für die Heilung darstellen. T-Shirts oder Boxershorts mit Extraloch für die Rute können - je nach betroffener Körperstelle - denselben Zweck erfüllen. Wenn ein Hund bereits im Alltag daran gewöhnt wurde, für kurze Zeiten ein T-Shirt oder

Sporttrikot zu tragen, bedeutet es für ihn in der postoperativen Zeit keinen zusätzlichen Stress, passende Schutzkleidung zu akzeptieren.

Wie mit den Shirts verhält es sich auch mit den oftmals verspotteten „Schweißbändern“ die den Hunden häufig, vor allem in Zeiten großer Fußballturniere, als dekorative Accessoires angezogen werden. Ein Hund, der den leichten Druck der Bänder in positiven Situationen kennenlernen konnte, wird mit höherer Wahrscheinlichkeit einen Verband oder Pfotenschuh tolerieren, wenn dieser aufgrund einer Pfoten- oder Krallenverletzung nötig wird.

AUCH IM ALLTAG KANN HUNDE-KLEIDUNG HELFEN

Auch Alltagskleidung kann für unsere Hunde sehr positive Effekte haben. Zum Beispiel erfüllen die diversen Mantel-Modelle verschiedene wichtige Funktionen.

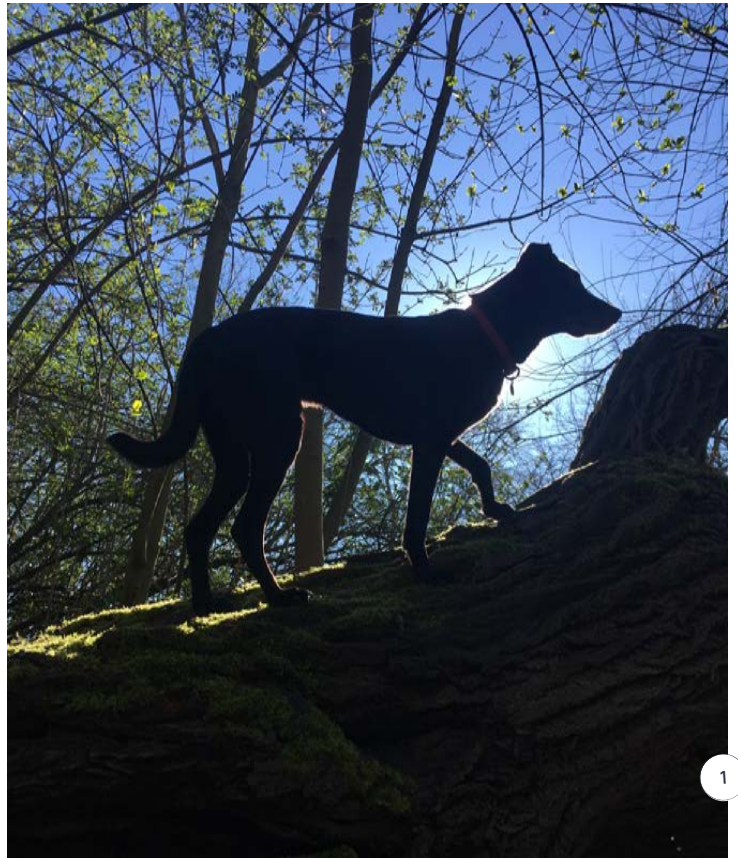
Im Sommer gibt es kühlende Mäntel, im Winter wärmende für besonders kurzhaarige, dünne oder alte Hunde. Für alte Hunde haben vor allem wasserabweisende Mäntel noch einen weiteren wichtigen Nutzen. Wenn sie unter Spondylose leiden, die eine Bewegung der Zwischenwirbelgelenke einschränkt, können Verspannungen nicht mehr durch natürliche Muskeldehnung gelöst werden. Beim Trocknen des Fells nach einem Regenspaziergang treten solche Verspannungen sehr häufig auf und verursachen betroffenen Hunden Schmerzen, die durch einen Regenschutzmantel verhindert werden können.

In der kälteren und dunkleren Jahreszeit kann aber nicht nur der Regen unseren Hunden schaden. Wenn sie abends im Dunkeln unterwegs sind, machen Reflektoren und Lichter an Mänteln, Geschirren und Halsbändern unsere Hunde besser sichtbar für Auto- oder Fahrradfahrer.

SOGAR IN DER KOPF-HALS-REGION KANN FUNKTIONSKLEIDUNG NÜTZLICH SEIN

Dekorative Schals und Halstücher ermöglichen es Hunden, sich an Accessoires im Halsbereich zu gewöhnen. Dann ist der Schritt zur Akzeptanz eines Halskragens nicht mehr ganz so groß, wenn er doch einmal nötig wird.

In der letzten Zeit setzen auch immer mehr HalterInnen von langhaarigen und langohrigen Hunden ihren Vierbeinern bei Spaziergängen zu gewissen Jahreszeiten sogenannte „Fresskappen“ auf. Der Name kommt daher, dass sie ursprünglich genutzt wurden, um zu verhindern, dass die Ohren beim Fressen in den Futternapf hängen und verschmutzen. Aber sie können bei besonders anfälligen Hunden auch die Einwanderung von Grannen in den Gehörgang verhindern.



1

DOCH WELCHE GEFAHREN KANN HUNDEBEKLEIDUNG BERGEN?

Selbstverständlich darf Hundebekleidung dem Hund nie ohne Sinn Unwohlsein oder gar Schmerzen verursachen. Die Bewegungsfreiheit sollte nur eingeschränkt werden, wenn dies medizinisch nötig ist. Zu lange, herabhängende Hundekleidchen oder dicke Mäntel, womöglich noch mit Kapuzen, die das Blickfeld einschränken oder die Tiere zum Stolpern bringen, sind nie gutzuheißen. Kapuzen üben außerdem vor allem bei kleinen Hunden einen Druck von oben auf den Halsbereich aus, der den kleinen Trägern schaden kann. Auch darf Kleidung nie Scheuerstellen verursachen. Wenn ein Kleidungsstück Fell und eventuell sogar die Haut beschädigt, dann sollte es entfernt, ausgetauscht

oder zumindest gepolstert werden, wenn es unbedingt nötig ist, dass der Hund es weiterhin trägt.

Tipp:

HundehalterInnen meinen es in aller Regel nicht schlecht mit ihren Vierbeinern. Wenn sie sie mit Accessoires schmücken, die ihnen eventuell schaden könnten, liegt das meist nur daran, dass sie sich in Ihrer Begeisterung nicht ausreichend informiert oder Details übersehen haben. Wenn Sie sie freundlich darüber aufklären, reicht das oft schon aus, um sie davon zu überzeugen, dass die Idee nicht so gut war.



Unser Tipp!
Medical Pet Shirt

Schützende Hemden für Hunde

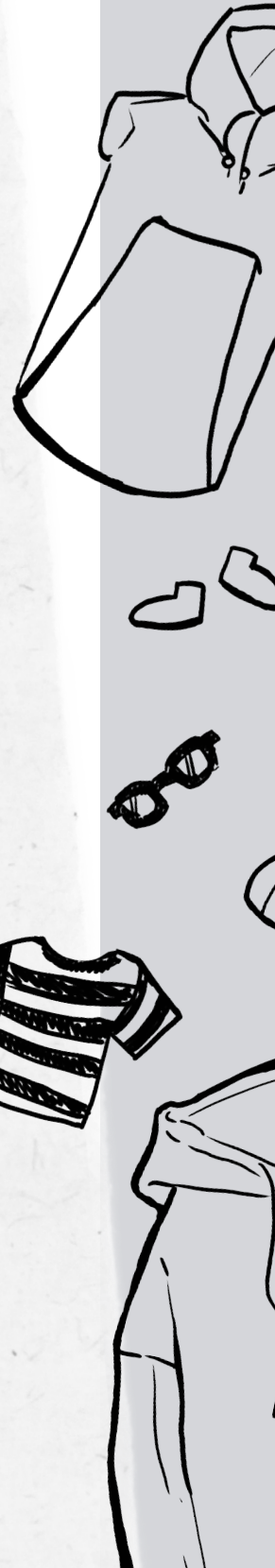
z.B. WDT-Artikel 92963

SO PUNKTEST DU MIT DEINEM EXPERTENWISSEN BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL VON FUNKTIONSKLEIDUNG:

1. Überlege zuerst, was die (medizinischen) Mindestanforderungen für das neue Accessoire sind: Welche Körperstelle muss vor was geschützt werden? Reicht es, wenn eine Wunde bedeckt ist, oder muss die Abdeckung gepolstert sein, stützen, wärmen oder vor Nässe schützen?
2. Hört Euch an, welche Ängste die Hundehalter:innen haben: Befürchtet Ihr, dass ihr Hund Angst bekommt, Euch die Behandlung übel nimmt, etwas von dem Material verschluckt oder sich verletzt?
3. Überlegt Euch dann, welches Accessoire die Mindestanforderungen erfüllt und mit Rücksicht auf die Ängste der Halter:innen am wenigsten schadet. Wenn Du selbst keine Lösung findest, wende Dich an Deinen Händler oder lasse dich auf www.dog-royalz.de inspirieren.
4. Präsentieren Sie den Hundehalter:innen am Ende möglichst zwei Lösungen, damit sie die letztendliche Wahl treffen. So geben Sie die bestmögliche Hilfestellung, ohne die Hundehalter:innen unter Druck zu setzen oder ihnen die Verantwortung abzunehmen.

SO HILFST DU DURCH DIE RICHTIGE BERATUNG DABEI, DASS ZWEI- UND VIERBEINER GUT MIT DEM NEUEN ZUBEHÖR ZURECHT KOMMEN:

1. Weise die Hundehalter:innen möglichst früh darauf hin, dass das Tragen von Accessoires trainiert werden kann und sollte, bevor diese ernsthaft benötigt werden (zum Beispiel vor planbaren Operationen wie einer Kastration)
2. Kläre die Hundehalter:innen vorab über Reaktionen auf, die einige Tiere auf die Kleidungsstücke zeigen (Rückwärtslaufen, Stehenbleiben usw.) - wenn die Hundehalter:innen auf dieses Verhalten vorbereitet sind, nimmt das viel von dem Schrecken, der oft dazu führt, dass dem Patienten das Kleidungsstück gleich wieder ausgezogen wird
3. Du darfst kreativ werden und auch Abstufungen von Funktionskleidung zum Training empfehlen:
 - ein Halstuch und ein kleiner Kragen können die ersten Stufen sein, bevor ein großer Kragen angezogen wird
 - ein T-Shirt kann ein gutes Übungsobjekt sein, bevor nach einer Operation ein Body benötigt wird
 - wenn ab und zu Schweißbänder und Socken angezogen werden, erleichtert das den Hunden, später einmal einen Pfotenverband oder einen Hundeschuh zu dulden





3

FAZIT

Dank moderner Technik und kreativen Entwicklern gibt es eine breite Auswahl an sinnvoller Funktionskleidung für Hunde, die unseren Hunden das Leben erleichtern kann. TFAs und Tierärzt:innen spielen eine entscheidende Rolle bei der Auswahl der richtigen Accessoires sowie bei der Vorbereitung der Patienten auf die ungewohnten Kleidungsstücke. Das Wichtigste dabei ist, dass wir an der Seite der Hundehalter:innen bei der Problemlösung helfen. So können wir die Zweibeiner optimal beraten, wie sie ihren Vierbeinern am besten helfen können.



Dr. Dominique M. Tordy
 Marktstr. 41
 50968 Köln
 d.tordy@dog-royalz.de
 Praktische Tierärztin und Gründerin
 der ersten Instant-Rettungsplattform
 für Hunde
 www.dog-royalz.de

Abb. 1 | Manchmal ist ein Ausflug ohne Kleidung schön und sinnvoll, aber in anderen Situationen kann Kleidung sinnvollen Schutz bieten

© Dr. Dominique M. Tordy

Abb. 2 | Verkleidungsspiele können entspannt auf das Tragen von einem Leckschutz oder Verband vorbereiten, sollten aber nur kurz andauern und dürfen nie erzwungen werden, wenn der Hund darunter leidet

© Dr. Dominique M. Tordy

Abb. 3 | Leider schützt eine Sonnenbrille die Hundeaugen nicht wirklich, daher sollte der Hund bei jedem Spiel in der Sonne durch Pausen und ausreichend Platz im Schatten vernünftig geschützt werden

© Dr. Dominique M. Tordy



Was bietet ihr Unternehmen Pet Royalz an?



Die Pet Royalz UG bietet eine Plattform an, auf der Hundehalter einen medizinischen Steckbrief für Hunde erstellen und hinterlegen können, der behandelnden Tierärzten alle Vorerkrankungen, Medikamente und Allergien auf einen Blick zeigt. Das spart Zeit und Geld und reduziert das Risiko von Komplikationen – besonders im Notfall oder auch im Urlaub, wenn die Hilfe von fremden Profis nötig ist. Der Service ist auch im fremdsprachigen Ausland abrufbar und für Hunde von Tierärzten und TFAs kostenfrei.

Die Herbstgrasmilbe

DER SAISONALE PARASIT

»SEBASTIAN GOSSMANN-JONIGKEIT«

Kennst Du das auch? Du sitzt an der Rezeption, eine Kundin kommt in die Sprechstunde und möchte was gegen Herbstgrasmilben haben, weil ihr Hund sich so doll an den Pfoten juckt... Du schaust aus dem Fenster und siehst die letzten Schneereste vom März? Finde den Fehler...

Juckreiz ist ein übler Geselle. In Köln und Umland sagt man sogar „Jöck es schlemma wie Ping“ - auf hochdeutsch "Juckreiz ist schlimmer als Schmerz". So geht es auch den meisten Patienten mit Juckreiz, denn er ist allgegenwärtig und lässt sich ohne gezielte Behandlung kaum bis gar nicht beeinflussen.

Na, juckt es Dich schon?

DER PARASIT, DER ABSOLUT NICHT WÄHLERISCH IST

Genauso sieht es auch bei Patienten aus, die auf die Herbstgrasmilbe (*Neotrombicula autumnalis*) reagieren. Dabei kann es so ziemlich jedes Tier erwischen - egal ob Hund, Katze, Kaninchen, Pferd, Vogel oder sogar Mensch... sie hat keine wirklichen Vorlieben sondern nimmt was sie kriegen kann. Bei uns Menschen ist der Befall übrigens unter dem selbsterklärenden Begriff „Erntekrätze“ bekannt.

Die erwachsene Herbstgrasmilbe ernährt sich dabei durchweg vegetarisch von Pflanzen. Sie legt ihre Eier in feuchter Erde ab, aus denen dann die räuberischen orangefarbenen Larven schlüpfen.

Einzig im Larvenstadium sucht die Milbe nach tierischer Nahrung!

Dazu krabbelt sie an Grashalmen, Zweigen und Blättern empor um sich so von vorbeibeistreifenden Wirtstieren mitnehmen zu lassen. Auf ihrem Wirt angekommen, ernährt sie sich vom Gewebe der oberen Hautschichten, wobei es in Ausnahmefällen auch zu kleinen Blutungen kommen kann, die jedoch

meist durch massives Belecken und Benagen der Patienten selbst entstehen.

Nach wenigen Tagen lässt sie sich gesättigt wieder fallen und entwickelt sich über mehrere Nymphenstadien zur erwachsenen Milbe, welche den bevorstehenden Winter in der Erde vergraben überdauert. So kann der Kreislauf im kommenden Jahr neu beginnen.

WELCHEN SCHADEN RICHTET DIE MILBE EIGENTLICH AN?

Der eigentliche Schaden durch Fraß von kleinen Hautarealen, den die Milbenlarve auf dem Wirt verursacht, ist eigentlich kaum der Rede wert. Das Hauptproblem ist hingegen, dass sie dabei unter Umständen massiven Juckreiz auslösen.

Sie suchen hauptsächlich warme geschützten Körperregionen u./o. Hautfalten, vornehmlich in Bereichen mit dünner Haut.

So sind Hunde bspw. meist in den Zwischenzehnbereichen, Achseln, Leisten, am Kinn sowie an Ohren und Augen befallen. Der Juckreiz kann, auch bzw. trotz Abfallen der Milben, noch bis zu mehreren Tagen anhalten.

Von der Intensität wird der Juckreiz oftmals als intensiver als Mückenstiche empfunden und spielt daher eher in der Liga von Flohbissen.



Wie besorgte Halter reagieren können, deren Tiere Juckreiz zeigen, hast Du mit Sicherheit schon erlebt, oder?

Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird das Tier nicht daran sterben, aber blank liegen die Nerven des Halters meist trotzdem.

So kann, neben der Angst der Ungewissheit woher denn urplötzlich dieser Juckreiz kommt, auch eine schlaflose Nacht hinter ihr/ihm liegen, die sie/ihn nicht unbedingt geduldiger macht.

Auch wenn es im alltäglichen Praxisstress schwierig scheint, kann es dennoch hilfreich sein sich in die Haut des Halters zu versetzen. Ein Versuch ist es allemal wert...

Eine Übertragung von Tier zu Tier oder gar Tier zu Mensch ist aber nicht möglich. Allerdings können Hund und Halter:in trotzdem gleichzeitig befallen werden. Die Hautveränderungen zeigen sich dabei als rötliche Pusteln, die je nach Stärke mit einer Räude (ausgelöst durch *Sarcoptes*-Milben) verwechselt werden kann.

Im Gegensatz zu unserer heimischen Zeckenpopulation überträgt die Herbstgrasmilbe keine Infektionserreger und gilt daher „nur“ als Lästling.

KANN MAN SIE ÜBERHAUPT MIT BLOSSEM AUGE ERKENNEN?

Der Nachweis eines Befalls mit den Larven gestaltet sich nicht selten recht schwierig - abhängig von Ort des Befalls und Kooperation des Patienten. Die Larve der Milbe sind zwar schön orange gefärbt, aber mit ihren gerade mal 0,3 mm Größe sind sie eher winzig und mit bloßem Auge kaum zu erkennen. Unter Umständen kann der Hund sie aber auch schon durch Kratzen oder Belecken entfernt haben.

Tipp:

Ob eine Wiese von den kleinen Quälgeistern bevölkert wird, lässt sich schnell und einfach herausfinden: dazu einfach ein weißes Blatt Papier o.ä. ins Gras legen und einige Minuten abwarten. Die kleinen Biester werden vom Weiß angezogen und sind auf der hellen Oberfläche gut zu erkennen.

Natürlich ist es ein Einfaches sich von Herbstgrasmilben fernzuhalten... einfach im besagten Zeitraum jede Wiese meiden... OK, diese Maßnahme ist zwar durchaus möglich, aber nicht zu empfehlen. Kein Tier möchte 16 Wochen pro Jahr auf das schöne Grün verzichten.

Daher empfiehlt es sich entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen: Eine Gassirunde am frühen Morgen, späten Abend oder am besten noch bei Nässe reduzieren die Wahrscheinlichkeit auf die kleinen Lästlinge zu stoßen.

Nach dem Aufenthalt im Freien gilt es dann möglichst alle „eingesammelten“ Milbenlarven wieder loszuwerden bevor sie es sich allzu gemütlich gemacht haben um an uns und unseren Haustieren rumknabbern zu können. Dazu geeignet ist das Abduschen der Pfoten sowie das Abwischen von Achseln, Leisten- und Kopfbereich mit Feuchttüchern. Auch das Auskämmen wird zumindest die ein oder andere Larve zum Loslassen bewegen.



Solltest Du selbst nach einem Sonnenbad auf der Wiese oder einem ausgedehnten Wiesenspaziergang ein unangenehmes Kribbeln im Bereich der Kniekehlen verspüren, wird eine kalte Dusche diesem Jucken schnell Linderung verschaffen.

Extrakte aus Chrysanthemen (wie auch z.B. dessen synthetisch hergestelltes Permethrin) wirken zwar repellierend gegen Zecke, Floh und Herbstgrasmilbe... wirken aber auch zuverlässig gegen Katzen! Daher sollte der Einsatz von derartigen Mitteln durch oben erwähnte Verhaltensmaßnahmen überflüssig sein.

Die Therapie eines entsprechenden Juckreiz-Patienten (verursacht durch Herbstgrasmilben) zielt in erster Linie auf das Abhalten vom Belecken und Beknabbern der Hautläsionen ab, da ansonsten eine bakterielle Sekundärinfektion ausgelöst werden kann. Dazu kann neben kühlenden Gels oder Bitterstoff-Sprays auch im schlimmsten Fall ein Halskragen nötig sein.

Bei anhaltendem Juckreiz können im Bedarfsfall auch Janus-Kinase-Hemmer wie bspw. der Wirkstoff Oclacitinib oder auch Antihistaminika eingesetzt werden.

So, und jetzt kannst Du Dich endlich kratzen...



WDT-Artikel 25705

Unser Tipp!

Tierarzt24 Cutamed® Topic

Keimreduzierender Pflegeschaum

- mit Polyhexanid
- mit Bitterstoff als Leckschutz
- mit wertvollem Pflegekomplex aus Aloe vera und Panthenol



Die Marke der WDT



Abb. 1 | Deutlich vergrößert aber dennoch gut erkennbare Kolonie von Herbstgrasmilben-Larven am Ohrtrand eines Hundes.

© Sebastian Goßmall-Jonigkeit

Abb. 2 | Vereinzelte Larven der Herbstgrasmilbe auf einem Objektträger.

© Sebastian Goßmall-Jonigkeit

Sebastian Goßmann-Jonigkeit
Tierarztpraxis Dr. Jonigkeit /
www.tierarzt-jonigkeit.de
Olpener Straße 25,
51766 Engelskirchen
info@tierarzt-jonigkeit.de



IROSTOL®

Hund und equine skin forte

Unterstützung für den Haut- und Haarstoffwechsel:
für ein schönes und glänzendes Fell.



In Zeiten hoher Beanspruchung



Beim Fellwechsel

**15%
RABATT***

HAUPTINHALTSSTOFFE

IROSTOL®
Hund



MSM



Omega-
fettsäuren



Biotin



Vitamin-B-
Komplex



Bockshorn-
klee



Süßholz-
wurzel

IROSTOL®
equine skin forte



MSM



Omega-
fettsäuren



Biotin



Vitamin-B-
Komplex



Mariendistel



Spalt-
körnchen

ANWENDUNGSEMPFEHLUNG



Haut / Fell



Leber

DARREICHUNGSFORM

IROSTOL® Hund



Pellets | 150 / 500 g

IROSTOL® equine skin forte



Pellets | 2 kg



Exoten in der Praxis

FACHGERECHTER UMGANG MIT DER SCHILDKRÖTE

»HELGE BEHNCKE«

Zu den ungewöhnlichsten Patienten in der Kleintierpraxis gehören Schildkröten. Wenn man als Nichtschildkrötenhalter nicht nachvollziehen kann, warum ausgerechnet Tiere die man nicht knuddeln kann, so häufig gehalten werden. Werden dies die meisten Schildkrötenhalter ebenso bestreiten, wie die Unterstellung, dass man zu ihnen keine nennenswerte Beziehung aufbauen kann. Dies werden die jedoch meisten Schildkrötenhalter ebenso vehement wie die Unterstellung, dass man zu ihnen keine nennenswerte Beziehung aufbauen kann, bestreiten. Dabei muss uns auch bewusst sein, dass Schildkröten die ältesten Tiere in der Tierarztpraxis überhaupt sind. Sehr häufig handelt es sich um Tiere die bereits über Jahrzehnte bei ihren Besitzern leben und nicht selten auch einen Generationenwechsel der Besitzer miterlebt haben.

Dennoch ist es immer wieder erstaunlich welche grundlegenden Fehler in der Haltung gemacht werden können. Dabei ist eine fehlerhafte Ernährung der mit Abstand häufigste Handlungsfehler.

SCHILDKRÖTEN – ERNÄHRUNGSPHYSIOLOGISCH KEINE EINHEITLICHE TIERGRUPPE

Der größte Fütterungsfehler entsteht, wenn man versucht die etwa 350 Schildkrötenarten zu vereinheitlichen. So wurden Ende der 80 und in den 90- iger Jahren „Schildkrötenfutter“ verkauft, die die Besonderheiten sehr vieler Arten insbesondere der Landschildkröten nicht berücksichtigten.

Versucht man Schildkröten unter dem Aspekt der Lebensweise und damit auch der Ernährungsphysiologie einzuteilen wird man auf 3 (5) verschiedene Gruppen stoßen:

- Meeresschildkröten
- Landschildkröten mit den dritten tropischen Landschildkröten
- Wasserschildkröten mit den fünften Sumpfschildkröten

In der tierärztlichen Praxis spielt die kleinste Schildkrötengruppe, die der Meeresschildkröten natürlich keine Rolle. Dennoch ist es erwähnenswert, dass sich die Tiere primär von Kopffüßlern, Quallen gelegentlich von Fischlaich und im Erwachsenenalter überwiegend vegetarisch ernähren. Fische selbst nehmen - anders als vermutet - bei allen 8 Arten nur eine sehr untergeordnete Stellung in der Ernährung ein.

Die knapp 60 bekannten Landschildkröten sind primär Vegetarier, die aber keinesfalls einen einheitlichen Ernährungsbedarf haben. Grob kann man sie in 2 Gruppen einteilen. Zunächst die subtropisch, in (halb)trockenen ((semi)ariden) Gebieten vorkommenden Landschildkröten, zu denen auch die am häufigsten gehaltenen mediterranen Landschildkröten gehören, und ferner die tropischen Landschildkröten.

Die (Süss-)Wasserschildkröten und die Sumpfschildkröten sind überwiegend omnivor also allesfressend. Jedoch kommen in dieser Gruppe neben reinen Vegetarier auch reine karnivore Arten vor.

HERKUNFT UND ANPASSUNG DER MEDITERRANEN LANDSCHILDKRÖTEN AN IHREN LEBENSRAUM

Am häufigsten werden die mediterranen Landschildkröten der Gattung Testudo in der Tierarztpraxis vorgestellt. Zu ihnen zählen neben der Griechischen- die Maurische-, die Breitrand- sowie im erweiterten Gattungsbereich die russische bzw. Steppenschildkröte und ferner die selten gehaltene Ägyptische Landschildkröte.

Um besser zu verstehen, welche Ansprüche die Tiere an die Ernährung stellen, muss man sich die natürlichen Gegebenheiten vor Augen führen. Die Tiere entstammen dem Mittelmeer-(mediterranem) und dem Steppen- (semiariden) Klima. Beiden Klimazonen ist ge-



meinsam, dass sie einen heißen trockenen Sommer und einen mehr (=> mediterranes Klima) und oder weniger feuchten Winter (=> semiarides Klima) aufweisen. Da die Tiere wechselwarm (poikilotherm) sind, erstreckt sich ihre Aktivitätsphase von (unserem) Vorfrühling bis in den Spätherbst. Ab dem Spätfrühling ist das Klima des natürlichen Lebensraums von einer zunehmenden Trockenheit geprägt. Erst ab dem Frühherbst kommt es zu nennenswerten Niederschlägen.

Durch diese Gegebenheiten verändert sich über das Jahr auch der Nährstoffgehalt im Futter der Landschildkröten massiv. Frisches nährstoffhaltiges Grün(futter) gibt es für die Tiere nur in der Zeit von unsrem Frühherbst bis in den späten Frühling, wobei der Winter in der Winterruhe verbracht wird. Die restliche Aktivitätsperiode der Landschildkröten findet in der zunehmend „heißen“ Trockenzeit statt.

Während dieser Periode ist die pflanzliche Nahrung durch 3 Faktoren gekennzeichnet:

- ballaststoff- (=roh-faser-) reich

• **nährstoffarm**

• **eiweißarm**

Sowohl an die geringen Wassermengen als auch dieses Nahrungsangebot ist die Physiologie der Tiere hervorragend angepasst.

FÜTTERUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR MEDITERRANE LANDSCHILDKRÖTEN

Da Landschildkröten aus trockenen Klimazonen über einen erweiterten Dickdarm verfügen, können sie rohfaserreiche Nahrung mittels der mikrobiellen Dickdarmflora gut verwerten. Einen analogen Darmaufbau mit „Gärkammern“ im Dickdarmbereich besitzen z.B. Pferde und Kaninchen, die aus ähnlichen Klimazonen stammen. Für die Ernährung der mediterranen eignen sich am besten ungiftige Wiesenkräuter wie Löwenzahn, Brennnessel, Wegerich, Malven etc. Dabei ist zu bedenken, dass auch frische Kräuter einen relativ hohen Nährstoff- und Eiweißgehalt aufweisen und ebenfalls zu einer starken Stoffwechselbelastung führen können. Somit sollten sie mit Heu oder auch Heupellets ergänzt bzw. „gestreckt“ werden, um sie „weniger nahrhaft“ zu machen. Darüber hinaus eignen sich auch Blätter von Hasel, Erdbeeren und Obstbäumen als Grundlage gut.

Ferner ist den Tieren dauerhaft eine Kalziumquelle (wie Sepiaschale oder Eierschalen) zur Verfügung zu stellen. Obwohl in der Regel bereits die Feuchtigkeit aus frischen Futterpflanzen ausreichend ist, um den Wasserbedarf der Tiere zu decken, sollten sie in regelmäßigen Abständen Zugang zu frischem Wasser haben.

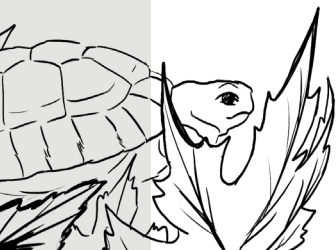
Beachte!

Das Wachstum der mediterranen Landschildkröten ist NICHT das entscheidende Maß für die Gesundheit der Tiere. Vielmehr haben Vergleichsstudien gezeigt, dass die Tiere in der Natur langsamer als in der menschlichen Obhut wachsen.



Abb. 11 Im natürlichen Habitat ernährt sich die mediterrane hier eine griechische Landschildkröte die längste Zeit ihrer Aktivitätsperiode von ballaststoffreichen und energiearmen Kräutern.

© Helge Behncke



FÜTTERUNGSFEHLER BEI MEDITERRANEN LANDSCHILDKRÖTEN

Zuckerhaltige Ernährung

Sollte eine mediterrane Landschildkröte in der Natur eine süße Frucht finden, wird sie mit Heißhunger verschlungen. Dies hängt primär damit zusammen, dass in der Natur einfache Zucker aber auch Nährstoffe wie Eiweiß und Fett Mangelware sind. Daher ist der Verdauungstrakt nicht auf die vermehrte Aufnahme von einfachen Zuckern ausgelegt. Denn deutlich besser als die Schildkröte können die Mikroorganismen im Darm diese Zucker verdauen. Es kommt zu einer Verschiebung der Darmflora und Fauna. Angetrieben von dieser Ernährung können sich beispielweise gramnegative Bakterien (u.a. Enterobakterien (Enterobacteriales)) und Einzeller (Flagellaten, Amöben und Ciliaten), geradezu massenhaft vermehren und Durchfälle folgen. Obst und Gemüse wie Tomaten (zu viel Zucker und Oxalsäure), frische Him- und Erdbeeren (zu viel Zucker), Kopfsalat und Gurke (zu viel Wasser zu wenig Rohfaser) sollten daher gemieden werden.

Eiweißhaltige und energiereiche Ernährung

Auch Aas wird in der Natur gerne gefressen. Dennoch steht diese Eiweißquelle den Tieren nur extrem selten zur Verfügung. Dennoch kann man mit dieser Vorliebe erklären, dass es nicht nur bis in die anfänglichen 2000er Jahre Fütterungsempfehlungen für Katzenfutter gab, sondern auch kommerzielle „Schildkrötenfutter“ Bachflohkrebse und Fischmehl enthielten. Selbst wenn sich die Empfehlungen geändert haben, bieten viele Tierhalter immer noch bevorzugt dieses Futter an, weil es den Tieren offensichtlich schmeckt. Tierisches aber auch ein Übermaß an pflanzlichem Eiweiß führt mittelfristig zu einer Überlastung und Schädigung der Nieren und kann zu Wachstumsstörungen (Rachitis) des Panzers führen.

Das Abbau- bzw. Ausscheidungsprodukt aus dem Eiweißstoffwechsel bei Vögeln und fast allen Reptilien ist die Harnsäure. Deren Salze die Urate sind sehr schlecht wasserlöslich. Für die Tiere resultiert der physiologische Vorteil, dass Wasser nur noch für den Abtransport aus der Niere nicht aber als Lösungsmittel benötigt wird. So wird der Wasserverlust über den Harn deutlich reduziert. Dieser Vorteil jedoch wird bei einer Nierenüberlastung zum Nachteil. Ist die die Nierenfunktion eingeschränkt oder wird vermehrt Harnsäure im Körper gebildet, kann bereits im Körper die Harnsäure ausfallen. Dies geschieht zunächst in den schlecht durchbluteten Regionen z.B. in den Gelenken. Da Harnsäure stark gewebsreizend ist entsteht als nicht infektiöse Entzündungsreaktion – Gicht. Eine vermehrte Harnsäuresynthese geht zumeist auf eine zu eiweißreiche Ernährung zurück, während die Nierenfunktion als Folge durch entzündliche, thermische (z.B. starke Kälte im Winterschlaf) Prozesse oder auch Vergiftungen eingeschränkt sein kann. Darüber hinaus stimuliert eine eiweiß- und energiereiche Ernährung den Schildkröten, die physiologisch aus „energetischen Mangelgebieten“ ein rasches Größenwachstum.

Kalzium nicht nur eine Herausforderung in der Fütterung

Sehr häufig fehlt der Nahrung jedoch (relativ) Kalzium, so dass das Knochen und auch das Panzerwachstum eingeschränkt wird. Als Folge treten je nach Ausprägung Höcker- bzw. Pyramidenbildungen aber auch stark abgeflachte

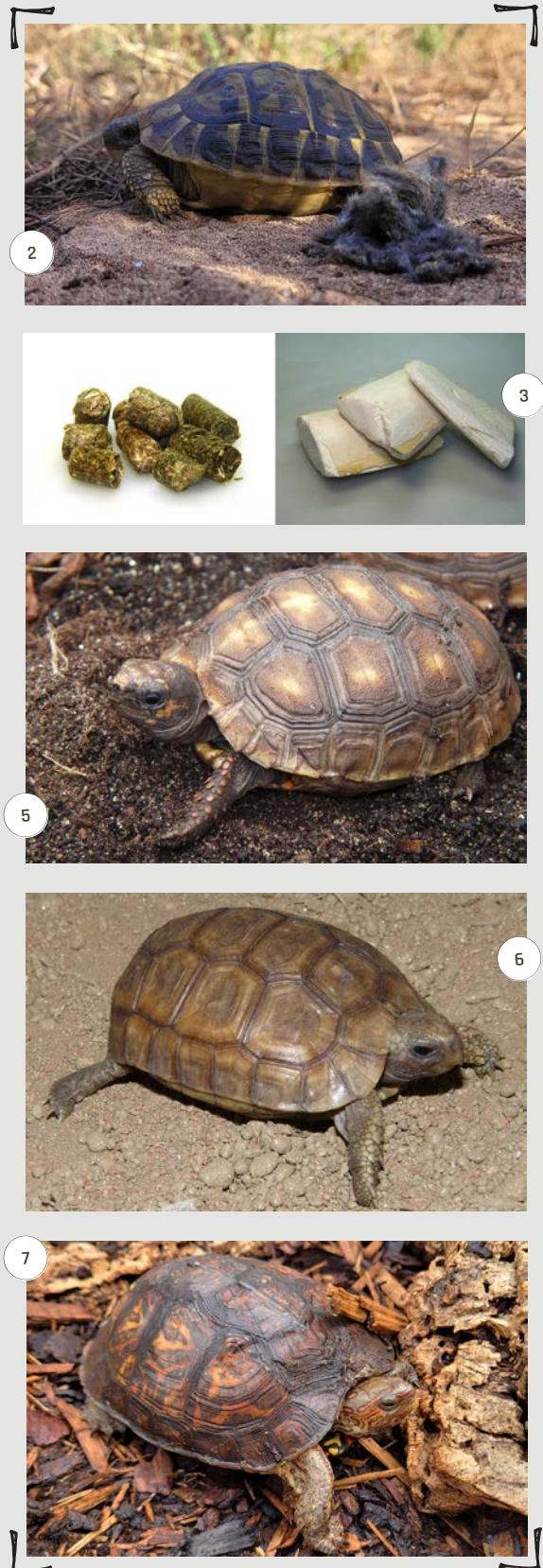


Abb. 2 | Die offensichtliche Präferenz für Aas (Reste einer Maus) darf nicht als Begründung für das Verfüttern von Katzenfutter herangezogen werden.

© Helge Behncke



Abb. 3 | Ergänzt um Heu bzw. Heupellets und eine Kalziumquelle wie z.B. Sepiaschale oder Eierschalen ergeben frische oder auch getrocknete Wiesenkräuter, die am besten verfügbare Nahrungsgrundlage der europäischen Landschildkröten.

© Helge Behncke

Abb. 4 | Eine griechische Landschildkröte bei der alles schiefgelaufen ist. Wichtige Merkmale sind der abgeflachte und „höckerige“ Panzer, die geschwollene Augenlider, die trockene/rissige Haut und der fehlende Muskeltonus, auf den auch die langen Krallen hinweisen.

© Helge Behncke

Abb. 5 | Zu den tropischen Landschildkröten zählt die Köhlerschildkröte. Auf ihrem Speiseplan sollten weniger trockene Kräuter dafür aber frisches Obst und Gemüse stehen

© Helge Behncke

Abb. 6 | Ebenfalls zu den tropischen Landschildkröten gehört Spekes-Gelenkschildkröte. Sie hat aber einen erhöhten Bedarf an tierischem Eiweiß

© Helge Behncke

Abb. 7 | Sieht aus wie eine Landschildkröte ist aber eine Sumpfschildkröte die Prachterdschildkröte

© Helge Behncke

Abb. 8 | Rachitisch deformierte Dosenschildkröte

© Helge Behncke

Abb. 9 | Auch typische Wasserschildkröten wie diese Floridaschmuckschildkröte ernähren sich nicht ausschließlich von Krebsen und Fischen, sondern fressen auch Grünfutter

© Helge Behncke

Abb. 10 | Anders als Landschildkröten ist die Nahrung von Wasserschildkröten sehr energiereich. Bei übermäßiger Fütterung droht eine Fettsucht, die häufig auch mit Panzerdeformationen einhergeht (Diamantschildkröte)

© Helge Behncke



weiche Panzer (tastbar!) auf. Da das Kalzium nicht nur für die Panzer- und Knochenfestigkeit, sondern auch für Muskelkontraktionen von entscheidender Bedeutung ist, wirken schwer betroffene Tiere schwach. Sie sind oftmals nicht mehr in der Lage beim Laufen den Bauchpanzer vom Boden abzuheben. Sie kriechen oder robben über den Boden. An den Hintergliedmaßen sind abgeschliffene Innenseiten der Füße, verlängerte Krallen ebenso wie abgeschliffene Panzerunterseiten (bzw. des Plastrons) die Folge. Hieraus entstehen Rötungen, die nicht selten nach einem Blick ins Internet als Blutvergiftung (Sepsis) missinterpretiert werden.

Ferner ist auch Vitamin D für die Kalziumaufnahme von entscheidender Bedeutung. Vitamin D ist üblicherweise in der Nahrung in ausreichender Menge vorhanden, wird jedoch nur als inaktives Provitamin aufgenommen. Erst im Körper wird es über verschiedene Stoffwechselstufen aktiviert. Eine dieser Stoffwechselschritte ist die Umwandlung von Prävitamin D zu Vitamin D3, der unter UV-Licht Einfluss in der Haut stattfindet. Da UV-Licht im natürlichen Sonnenlicht vorhanden ist, benötigen Schildkröten in der Freilandhaltung kein zusätzliches UV-Licht. Für Tiere in der (Aqua)terrarienhaltung ist künstliches UV-Licht jedoch essentiell. Gut geeignet sind neben den „alten“ Quecksilberdampflampen, die moderneren Halogen-Metaldampflampen (HQI-Lampen). Deutlich weniger Strom verbrauchen jedoch moderne UV-LED Lampen, die jedoch in der Anschaffung teurer sind.

TROPISCHE LANDSCHILDKRÖTEN

Anders als an Trockenheit adaptierte Landschildkröten haben tropische Landschildkröten im natürlichen Lebensraum häufiger Zugang zu frischen Früchten und zu tierischem Eiweiß. Bei diesen Arten ist der Dickdarm deutlich kleiner und weniger strukturiert als Arten aus Trockengebieten. (Frucht-)Zucker ist bei Ihnen ein fester Bestandteil der Nahrung und sollte in Form von Früchten regelmäßig verfüttert werden. Auch wenn bei den reinen Vegetariern eine stark eiweißreiche Ernährung vermieden werden muss, sollte darauf hingewiesen werden, dass einige Arten einen Anteil an tierischem Protein in der Nahrung benötigen.

Häufiger als bei mediterranen Landschildkröten treten bei Ihnen Veränderungen des Panzers als Folge eines UV Licht Mangels auf, da in der Haltung direktes Sonnenlicht häufig fehlt. Unter diesem Aspekt muss darauf hingewiesen werden, dass auch Glas (z.B. Haltung im Gewächshaus) ein äußerst wirksamer UV-Filter ist.

WASSER UND SUMPFSCHILDKRÖTEN

Den am wenigsten spezialisierten Magendarmtrakt weisen die omnivoren Wasser- und Sumpfschildkröten auf. Der wenig ausgeprägte Dickdarm und der zumeist verlängerte Dünndarm zeichnen Tiere aus, die ihren Energiebedarf zu großen Anteilen aus tierischem Protein ziehen. Durch die fett- und eiweißhaltige Ernährung tritt bei Sumpf und Wasserschildkröten auch die Adipositas (Fettsucht) durch Überfütterung deutlich regelmäßiger als bei den vegetarischen Landschildkröten auf. Häufig weisen die Tiere durch eine relative (in Bezug zur Energieaufnahme) Kalziumunterversorgung

z.B. WDT-Artikel 98397



Unser Tipp!

Tierarzt24 Korvimin® ZVT+Reptil

Millionenfach bewährte Futterergänzung mit lebenswichtigen Vitaminen, Aminosäuren und Mineralstoffen.



9



10

KURZ UND KNAPP

Schildkröten sind DIE Reptilien in den Tierarztpraxen. Wie die meisten Heimtiere sind sie in Ihrem Leben direkt von den vorgegebenen Haltungsbedingungen abhängig. Anders als jedoch bei vielen Säugetieren gibt es für die gänzlich unterschiedlichen Schildkrötenarten kein kommerzielles Alleinfutter, das alle physiologische Bedürfnisse auch im jahreszeitlichen Verlauf gleichermaßen abdeckt. Fütterungsfehler sind so leider bei vielen Haltern vorprogrammiert und eine der Hauptkrankheitsursachen dieser faszinierenden Tiere. Durch die enorme Leidensfähigkeit der Tiere werden jedoch Haltungsfehler vom Tierbesitzer häufig erst sehr spät entdeckt.

zusätzliche Panzerdeformationen auf. Typischerweise wirkt der Panzer dieser Tiere zwei Nummern zu klein. Bei diesen Schildkröten scheint der Körper aus dem Panzer zu quellen.

Zusätzlich muss darauf hingewiesen werden, dass in vielen Trockenfuttermitteln wichtige Vitamine wie z.B. Vitamin A fehlen. So ist eine (ernährungsbedingtes) Hypovitaminose A (Defizit von Vitamin) bei Wasserschildkröten an der Entstehung von Mittelohrentzündungen beteiligt. Andererseits ist Vitamin A in zu hohen Dosen bei Landschildkröten „giftig“ und schon in niedrigen Dosen zu einer Hypervitaminose A führen kann. Typisches Symptom ist eine generalisierten Hautablösung.

Gleichzeitig fehlen in vielen Trockenfuttermitteln wichtige Vitamine. So ist eine (ernährungsbedingtes) Hypovitaminose A (Defizit von Vitamin) bei Wasserschildkröten an der Entstehung von Mittelohrentzündungen beteiligt. Dabei muss aber gleichzeitig darauf hingewiesen werden, dass Vitamin A in zu hohen Dosen bei Landschildkröten „giftig“ ist und bereits leicht zu einer Hypervitaminose mit einer generalisierten Hautablösung führt. Eine besondere Vorsicht ist somit auch vom Tierarzt in der Therapie angezeigt.

Obwohl viele kommerzielle Futtermischungen für diese Tiere erhältlich sind, darf der vegetarische Anteil der Nahrung nicht vergessen werden.



Dr. Helge Behncke
Exoten-Praxis
Im Untergraben 58/2
79211 Denzlingen
www.exoten-praxis.de
www.exoten-labor.de
info@exoten-praxis.de

DAS IMMUNSYSTEM SCHLÄGT ZURÜCK



Glucamun® für Hunde und Kleintiere

- Mit Stevia gesüßt
- Mit L-Arginin, β -1,3 / 1,6-Glucane und B-Vitaminen



Einfach bedienen

DAS ULTRASCHALLGERÄT

»ROMY RÖSCHKE«



Die sonographische Untersuchung des Abdomens ist bei vielen internistischen Fragestellungen ein wichtiges Diagnostikum. Romy Röschke erklärt euch technische und theoretische Grundlagen. Mit der Sonographie werden Bilder durch Ultraschallwellen erzeugt. Im Vergleich zu einem Röntgenbild gibt es dabei keine „schädlichen“ Röntgenstrahlen. Ultraschallwellen sind ungefährlich für den Anwender und den Patienten und erzeugen keine Schmerzen. Eine Sedation oder Narkose ist selten notwendig. Lediglich die Untersuchungsmethode kann vor allem bei klinisch schmerzhaften Abdomen für die Tiere unangenehm sein. In einigen Fällen ist dann der Einsatz eines Schmerzmittels vor der Untersuchung indiziert.

GERÄTEAUFBAU

Das Ultraschallgerät besteht aus einem Monitor, einer Geräteeinheit mit Tastatur und Bedienelementen und aus verschiedenen Ultraschallsonden (Abb.1). Das Ultraschallgerät sendet Ultraschallwellen über die Sonden in das Gewebe als kurze Impulse, diese werden je Gewebe unterschiedlich reflektiert und gestreut und wieder von der Sonde empfangen. Die Sonde schickt die empfangenen Daten als Informationen an das Ultraschallgerät, welches uns ein Bild in verschiedenen Graustufen auf dem Monitor abbildet.

Flüssigkeit kann von den Ultraschallwellen vollständig durchdrungen werden und stellt sich schwarz/anechogen im Bild dar (Abb. 4). Sehr dichte Gewebe (z.B. Knochen oder Metall) und auch Luft/Gas (z.B. Lungengewebe) reflektieren die Schallwellen vollständig. Im Ultraschallbild sieht man dann nur eine dünne weiße/hyperechogene Fläche mit anschließendem Schwarz als fehlende Bildinformation.

Je nach Gerätehersteller gibt es unterschiedliche Ultraschallsonden. Prinzipiell wird in konvexe, lineare und Sektor Sonden unterschieden, welche die Ultraschallwellen auf unterschiedliche Weise aussenden (Abb.2). Konvexe Sonden haben eine gebogene (Konvexe) Oberfläche und sind insgesamt kleiner. Die linearen Sonden zeigen eine gerade (lineare) Oberfläche und sind insgesamt größer (Abb. 3). Sonden welche für die Echokardiographie genutzt werden sind nahezu quadratisch und werden „Sektor“ Sonden genannt. Durch die kleine Form kann die Sonde gut zwischen den Rippen angesetzt werden.

In den Sonden befinden sich sehr empfindliche Kristalle und auch die Kontaktfläche der Sonde zum Patienten besteht aus einem empfindlichen Material. Es ist deshalb auf einen pfleglichen Umgang und eine regelmäßige Reinigung mit speziellen Reinigungsmitteln zu achten. Wie tief die Ultraschallwellen ins Gewebe dringen können, wird mit der Frequenz (Messeinheit MHz) festgelegt. Lineare Sonden erzeugen Schallwellen mit hohen Frequenzen (zwischen 8 bis 18 MHz). Die Eindringtiefe ist niedrig (bis 6 cm) die Bildqualität ist sehr gut. Für die Untersuchung tieferer Regionen



werden konvexe Sonden mit niedrigen Frequenzen (zwischen 3 bis 10 MHz) benutzt. Es können Eindringtiefen bis 12 cm erreicht werden. Das Bild zeigt aber weniger Detaillierbarkeit und wirkt körniger.

Die Beschaffenheit von Gewebestrukturen kann mittels Ultraschall näher differenziert werden. Jedes Organ zeigt eine individuelle Graustufung. Desweiteren wird in verschiedenen Graustufen unterschieden. Flüssigkeit stellt sich vollständig schwarz/anechogen dar. Bei Gewebe spricht man von hypoecho-gen (dunkleres grau) und hyperecho-gen (helleres grau bis weiß). Diese Graustufenunterschiede nennt man Echogenitäten. Die Untersuchung ist ein dynamisches Verfahren, sodass zum Beispiel Bewegungen des Darmtraktes angeschaut und beurteilt werden können. Im Gegensatz zum Röntgen bei dem wir nur eine Momentaufnahme betrachten.

KURZ UND KNAPP

Die Sonographie kann an allen Weichteilgeweben des Körpers zum Einsatz kommen. Ab einer Schichtdicke von 10 cm geraten die meisten Ultraschallsonden an ihre Grenzen. Bei der Untersuchung des Bauchraumes von Hunden über 25 kg Körpergewicht kann der vordere Bauchraum auf Grund der Breite nicht mehr vollständig sonographisch dargestellt werden. Des Weiteren kann der Ultraschall zur Herzuntersuchung (Echokardiographie), zur Untersuchung der Schilddrüse, der Augen, muskulärer Strukturen und zur Darstellung von Umfangsvermehrungen genutzt werden. Die Breite der Anwendungsmöglichkeiten ist sehr groß.



Romy Rösche
 Chefärztin des Fachgebiets Bildgebende Diagnostik
 Tierärztin für bildgebende Verfahren beim Kleintier
 Anicura Ahlen GmbH
 Tierärztliche Klinik für Kleintiere Bunsenstraße 20
 59229 Ahlen
 Romy.roeschke@anicura.de



Abb. 3 | Sonographisches Bild einer Harnblase. Die Ultraschallwellen durchdringen den Urin vollständig, dieser wird dadurch vollständig schwarz abgebildet.

© Romy Rösche



WDT-Artikel 90733

Abb. 1 | Das Ultraschallgerät mit Bild- und Bedienmonitor, Geräteeinheit mit Tastatur und verschiedenen Sonden.

© Romy Rösche

Abb. 2 | Die lineare Ultraschallsonde im Hintergrund und die Konvexe Sonde im Vordergrund.

© Romy Rösche

Unser Tipp! Sonoscape P10 Ultraschallsystem

- übersichtliches Einsteigersystem
- intuitive Bedienung
- zeitsparender Patientenbedienung

In Wanderlaune?

MIT TIERARZT24 BESTENS UNTERWEGS

»NADJA RÜB«

Der Herbst steht vor der Tür und damit die nächste schöne Jahreszeit zum Entdecken der Natur.

Damit dein Tier gesund bleibt und bestens durch den Herbst kommt, unterstützt Euch Tierarzt24 mit den passenden Produkten für ein gestärktes Immunsystem.

*Das nächste Highlight: Den Rucksack bekommst Du geschenkt.**

DAS BEONDERE AN DEINEM TIERARZT24 RUCKSACK

- der Rucksack bietet Dir durch seine ganzen Fächer eine Menge an Stauraum
- die komfortable Polsterung sorgt für ein angenehmes Tragegefühl
- sein klassisches Aussehen, passt zu jedem Deiner Outfits

Wow



Aktionszeitraum:
01.10. – 30.11.2022



Gratis!*


Rucksack



Jetzt wird's bunt!

Fit durch den Herbst

Weitere Informationen finden Sie in der Aktionsbroschüre oder unter marktplatz.wdt.de.
*ab 100,- € (netto) Bestellwert der Aktionsartikel „HerbstaktionTierarzt24“ erhalten Sie einen Rucksack gratis und automatisch dazu. Solange der Vorrat reicht.
Bestellung über den WDT-Marktplatz, CatforDocs, Bestellannahme und Ihren/Ihre Außendienstmitarbeiter/in. Solange der Vorrat reicht!

Tierarzt24 , die Marke Ihrer WDT für Sie! Bestellen Sie z.B. über marktplatz.wdt.de

Magen-Darm-Diät für Hund und Katze

PUNKTLANDUNG STATT „EINHEITSBREI“

»DR. CLAUDIA RADE«



Westend61/Westend61/Getty Images

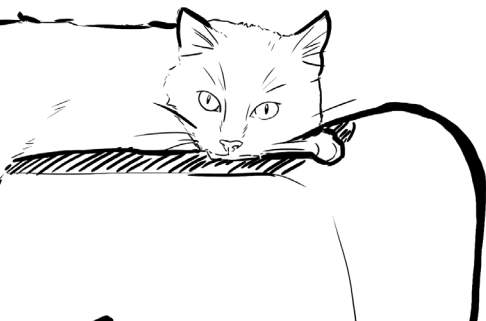
Durchfall und Erbrechen sind häufige Gründe für die Vorstellung von Hunden und Katzen in der Tierarztpraxis. Eure besondere Aufmerksamkeit verdient in solchen Fällen die Fütterung; Sowohl eine gründliche Fütterungsanamnese als auch die darauf basierende gezielte Umstellung bzw. Anpassung der Ernährung tragen maßgeblich dazu bei, dass Verdauungsstörungen schnell gelindert werden können. Doch Achtung: Nicht jeder (Durch-)Fall lässt sich mit „Hühnchen und Reis“ adäquat behandeln. Der vorliegende Artikel vermittelt Euch das notwendige Basiswissen, um für jeden Magen-Darm-Patienten die richtige Diät auswählen zu können.

MAGEN-DARM-DIÄT: WANN NIMMT MAN WAS?

In den meisten Kleintierpraxen dürften Magen-Darm-Diäten die am häufigsten eingesetzten Futtermittel sein – doch hier gibt es deutliche Unterschiede in der Zusammensetzung. Es lohnt sich, diese zu kennen, um für jeden Magen-Darm-Patienten die beste diätetische Empfehlung aussprechen zu können.

ENERGIEREICHE UND HOCH VERDAULICHE DIÄTEN

Die klassische Magen-Darm-Diät besitzt folgende Kennzeichen: Konzentrierte Energie für geschwächte und schlecht fressende Magen-Darm-Patienten, hochverdauliche Zutaten, die den angegriffenen Magen-Darm-Trakt so weit wie möglich entlasten, und hochschmackhaft, um Tiere ohne Appetit wieder ans Fressen zu bringen. Letzteres ist in der Regel gewährleistet, da sich die hohe Schmackhaftigkeit aus der Auswahl sehr gut verträglicher und hochwertiger Zutaten (z.B. Huhn, Pute, Fisch, Ei, Frischkäse, Reis, Mais, Kartoffeln) und dem moderat erhöhten Fettgehalt ergibt. Hohe Verdaulichkeit bedeutet, dass die Proteine zu mindestens 85% und die Fette zu über 90% verdaulich sind. Ferner sollte die Stärke im Futter durch Erhitzen sehr gut aufgeschlossen sein. Rohfaser sollte nur so viel enthalten sein, wie nötig ist, um eine geregelte Darmpassage aufrecht zu erhalten. Die Energiedichte darf etwas höher als im normalen Futter für den Erhaltungsbedarf angesetzt werden, um die Erholung von Magen-Darm-Erkrankungen, die nicht selten mit wenig Appetit und Gewichtsverlust einhergehen, optimal zu unterstützen.



FETTARME DIÄTEN

Fette sind im Allgemeinen hochverdaulich (die meisten zu über 90 %, Ausnahme: gehärtete Fette wie z.B. Rindertalg) und sind wichtige Energielieferanten. Daher sind sie fester Bestandteil jeder klassischen Magen-Darm-Diät. Bei den nachfolgenden Erkrankungen sollte der Fettgehalt jedoch deutlich abgesenkt werden: Erkrankungen des Magens (da fettreiche Nahrung länger im Magen verweilt), Pankreatitis (da eine fettreiche Fütterung hier einen akuten Schub auslösen kann) und bei Störungen der Fettverdauung (z.B. Lymphangiektasie). Bei einem stark reduzierten Fettgehalt kommt der Fettqualität besondere Bedeutung zu. Es müssen ausreichend fettlösliche Vitamine (A, D, E, K) und essenzielle Fettsäuren enthalten sein (Hund: Linolsäure; Katze: Linol- und Arachidonsäure; und für beide Spezies die langkettigen Omega-3-Fettsäuren Eicosapentaensäure EPA und Docosahexaensäure DHA).

ELIMINATIONSDIÄTEN

Futtermittel-Unverträglichkeiten und -allergien zeigen sich nicht immer nur in Form von Hautsymptomen wie Juckreiz. Sie können auch gastrointestinale Beschwerden wie Durchfall, Erbrechen, Blähungen und wechselnde Kotkonsistenz auslösen. Da trifft es sich gut, dass viele Eliminationsdiäten aus hoch verdaulichen Zutaten bestehen und sich daher auch als Magen-Darm-Schonkost eignen: Sowohl Diäten mit einer neuen/seltenen Proteinquelle als auch Hydrolysat-Diäten können sich in solchen Fällen als dauerhafte Lösung erweisen.

FASERREICHE DIÄTEN

Den Fasergehalt der Ration bei gastrointestinalen Erkrankungen zu erhöhen, erscheint zunächst paradox: Ein hoher Rohfasergehalt senkt die Gesamt-Verdaulichkeit und die Energiedichte. Nahrungsfasern haben jedoch zahlreiche positive Effekte auf die Magen-Darm-Gesundheit:

- Quellende und wasserbindende Eigenschaften können helfen die Darmmotorik anzuregen und der Kotkonsistenz zu regulieren (Beispiel: Futterzellulose).

- Schleimbildende Eigenschaften: mechanischer Schutzfilm für die Darmschleimhaut, erhöhte Viskosität verlangsamt den Darmtransit.
- Präbiotischer Effekt (z. B. Fructo-Oligosaccharide und Inulin, siehe nächster Abschnitt).

Eine faserreiche Magen-Darm-Diät empfiehlt sich bei Dickdarm-erkrankungen und stressbedingtem Durchfall, da hier eine Wasserbindung im Darm (Verfestigung der Kotkonsistenz) und eine geregelte Peristaltik eine wichtige Rolle spielen.

ERHÖHTER BEDARF: ELEKTROLYTE UND B-VITAMINE

Bei Durchfall und Erbrechen verlieren Hunde und Katzen nicht nur Flüssigkeit, sondern auch Elektrolyte und wasserlösliche B-Vitamine. Diese Verluste sollten mit der Diät ausgeglichen werden. Diverse Ergänzungsfuttermittel (z.B. Tierarzt24 Intestifer Cat) und Diättränken (z.B. Oralade® GI Support) stehen hierfür zur Verfügung. Bei Diät-Alleinfuttermitteln, bei denen der Ernährungszweck „zur Linderung akuter Resorptionsstörungen des Darms“ angegeben ist, weist das Produkt einen erhöhten Elektrolytgehalt (Natrium und Kalium) auf. Bierhefe in der Zutatenliste ist eine gute Quelle für B-Vitamine.



z.B. WDT-Artikel
25766 und 25772

Unser Tipp!

Das starke Duo!

Tierarzt24 Intestinal Low Fat

Tierarzt24 Intestinal Regular

PRO- UND PRÄBIOTISCH

Die Fütterung präbiotischer Fasern kann dem intestinalen Mikrobiom gut tun; Fermentierbare Fasern sind z.B. in Obstresten und Flohsamen enthalten. Sie können zwar nicht vom Tier selbst verdaut werden, „füttern“ aber die erwünschten Darmbakterien: Beim bakteriellen Abbau entstehen kurzkettige Fettsäuren, die den Darminhalt ansäuern und helfen, das Darmepithel zu ernähren. Unerwünschte Eiweiß-abbauende Dickdarmbakterien (z.B. Clostridien) vermehren sich im sauren Milieu langsamer und werden quantitativ zurückgedrängt. Eventuell lässt sie der Effekt noch „boostern“, indem vermehrungsfähige, probiotische Bakterien zugefüttert werden. Dabei handelt es sich um „erwünschte“ Bakterienstämme des normalen Mikrobioms (z.B. Laktobazillen und Bifidobakterien). Zwar liegen bisher noch nicht viele „harte Fakten“ zu den positiven Effekten von Pro- und Präbiotika bei Hunden und Katzen vor, in der Literatur finden sich jedoch schon zahlreiche Hinweise, dass sie auch bei diesen Spezies einen positiven Einfluss auf die Darmbarriere und die Zusammensetzung des intestinalen Mikrobioms haben (z.B. Pilla und Suchodolski 2021).

TONERDE-MINERALE

Tonerde-Mineralen (z.B. Bentonit oder Klinoptilolith) haben dank ihrer mikroporösen Struktur eine große, adsorptive Oberfläche. Sie binden damit nicht nur Wasser, sondern auch Toxine und Gerüche. In einer Untersuchung von Oshika (2019) zeigte z.B. Bentonit eine positive Wirkung auf die Durchfalldauer und Kotkonsistenz.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Mit einer fettarmen und einer energiereichen Magen-Darm-Diät lässt sich bereits ein Großteil der akuten Magen-Darm-Störungen gut diätetisch abdecken: Fettarm bei Magenerkrankungen und Pankreatitis, moderat erhöhter Fett- und Energiegehalt bei unzureichender Verdauung der Nährstoffe im Darm und bei Gewichtsverlust.
- Steht ursächlich eine Futterunverträglichkeit zur Diskussion, eignen sich für das langfristige Management dieser oft chronischen Durchfallpatienten Allergie-Diäten auf der Basis einer seltenen oder hydrolysierten Proteinquelle.
- Faserreiche Magen-Darm-Diäten oder Ergänzungsfuttermittel sind bei Dickdarm- und Stressdurchfällen oft die richtige Wahl.
- Ergänzend sollten Pro- und Präbiotika zur Verbesserung des Darmmilieus, Elektrolyte und B-Vitamine zum Ausgleich erhöhter Verluste bei Erbrechen und Durchfall sowie Tonerde-Mineralen und diätetische Fasern mit hohem Wasserbindungsvermögen in die diätetischen Überlegungen einbezogen werden.

z.B. WDT-Artikel
25693 und 25694



Unser Tipp!

Tierarzt24 Enterokur Akut

Kautabletten für Hunde und Katzen zur Unterstützung im Kampf gegen Durchfall. Mit Elektrolyten, Bentonit und Präbiotika aus Obstresten.

WDT-Artikel 25695



Unser Tipp!

Tierarzt24 Enterokur Pro

Pro- und Präbiotische Paste für Hunde und Katzen. Enthält *Enterococcus faecium*, MOS, FOS und Bentonit.



Dr. Claudia Rade
Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik
WDT
Produktmanagement Pharma/Futtermittel
E-Mail: rade@wdt.de
Internet: <http://www.wdt.de>



HOHE
AKZEPTANZ



LEICHT
VERDAULICH



ENERGIEREICH



Intensive Care

Starker Auftakt für eine neue Reihe moderner
Diät-Alleinfutter für Hund und Katze

Dies ist die erste Diät-Nahrung aus dem Sortiment der neuen Tierarzt24 Vet Diets. Intensive Care unterstützt die schnelle Erholung von Hunden und Katzen nach Erkrankungen und operativen Eingriffen. Es eignet sich außerdem als Aufbaunahrung in Phasen mit einem erhöhten Nährstoffbedarf bzw. -mangel. Das Spezialfutter zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an Energie und hochwertigem Protein sowie seine besonders leicht verdaulichen Zutaten aus.

Diät-Alleinfuttermittel für Hunde und Katzen zur ernährungsphysiologischen Wiederherstellung und in der Rekonvaleszenz. Hoher Energiegehalt, hohe Konzentrationen wichtiger Nährstoffe und leichtverdauliche Ausgangserzeugnisse. Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder Verlängerung der Anwendung den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Verwolt auf Reisen!

INTERVIEW MIT NICOLE VON VERWOLFT

»KAI PETRIW«

"Wir packen unseren Koffer und nehmen mit: ausreichend Kleidung, eine Kamera, unser Smartphone - und unseren treuen, tierischen Alltagsbegleiter." So könnte das zumindest bei Influencerin Nicole Lenhardt klingen. Die Hundebesitzerin ist häufig mit ihrem Eurasier-Wolfshund Milo unterwegs und teilt ihre Abenteuer über die Sozialen Netzwerke wie Instagram. Wir haben mit Nicole über das Thema Verreisen gesprochen und auch den ein oder anderen Tipp von ihr erfahren.

Kai Petriw: *Liebe Nicole, schön, dass unser Interview klappt. Auf deinem Instagram-Account sieht man dich sehr oft auf Reisen mit tierischer Begleitung - das finden wir super spannend. Zu welcher Jahreszeit verreist Du mit Milo, deinem Hund, am liebsten (und warum)?*

Nicole Lenhardt: Ich reise am liebsten von Oktober bis Mai und sofern möglich in die Berge. Wir sind beide verrückt nach Schnee und haben es lieber etwas kühler

Kai Petriw: *Wie viele Länder habt ihr zusammen schon erkundet und habt ihr auch einen gemeinsamen Favoriten? Wo war es besonders schön mit Milo unterwegs zu sein?*

Nicole Lenhardt: Wir waren schon gemeinsam in 8 Ländern Europas. Mein großer Traum ist auch noch eine Rundreise nach Skandinavien, aber die Fähren halten mich momentan noch davon ab. Am liebsten sind wir in Österreich und Südtirol, da hat es einfach den besten Schnee und die schönsten Berge.

Kai Petriw: *Gibt es bestimmte Kriterien, die dein Reiseziel erfüllen muss, damit Du Milo mitnimmst? Achtest du da auf bestimmte Faktoren? Auch*

oder gerade mit dem Hintergrundwissen, dass Milo unter einer nicht heilbaren Autoimmunerkrankung leidet.

Nicole Lenhardt: Ja, deshalb reisen wir ausschließlich von Herbst bis Frühjahr, da es im Sommer zu warm für ihn ist und er sehr oft unter Schüben leidet. Generell reise ich aber tatsächlich ausschließlich mit Hund. Daher muss alles gut mit dem Auto zu erreichen sein und maximal 6h Fahrt bei einer Reisezeit von einer Woche. Im Vorfeld schaue ich schon immer was wir alles unternehmen können und ob es genug Wandermöglichkeiten für ihn gibt.

Kai Petriw: *Worauf sollte man aus deiner Sicht grundsätzlich achten, wenn man mit dem Hund verreist? Hast auch du eine bestimmte Routine, der du folgst?*



Abb. 1 | Petfluencer Milo zusammen mit Frauchen Nicole unterwegs in der Natur.
© verwolft





Nicole Lenhardt: Als erstes sollte man natürlich nach den Einreisebestimmungen schauen, was muss man mitbringen, welche Impfungen sind notwendig und gibt es besondere Bestimmungen. Oft dürfen im Ausland die Hunde in der Gondel oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Beispiel nur mit Maulkorb fahren.

Kai Petriw: Wir haben gelesen, dass auch Nalah, eine deiner Katzen, deine Reisebegleitung war, ist das richtig? Wie war das? Hast du Nalah lange an den Wohnwagen gewöhnen müssen?

Nicole Lenhardt: Genau, ich habe Nalah extra als Reisebegleitung ausgesucht. Mir war wichtig, dass das Kitten neugierig und aufgeweckt ist und das hat dann auch von Anfang an hervorragend mit ihr geklappt. Sie ist sofort gern Auto gefahren und hat es geliebt im Wohnmobil rumzuklettern und aus dem Fenster zu schauen.

Kai Petriw: Was darf in deinem Koffer auch keinen Fall fehlen?

Nicole Lenhardt: Ich bin immer für alle Eventualitäten vorbereitet. Also eine komplette Hausapotheke für die Tiere, Medikamente, Ausrüstung für Wanderungen und

natürlich ausreichend Snacks. Bei meinen Tieren könnte ich quasi jeden Unfall erstmal notverarzten und für mich hatte ich nicht mal ein Pflaster dabei.

Kai Petriw: Der Herbst steht nun vor der Tür - hast du ein paar Tipps für unsere Hunde- und KatzenbesitzerInnen, die gerne mit ihren Tieren verreisen wollen? Welche Länder und Orte sind für diese Jahreszeit empfehlenswert?

Nicole Lenhardt: Ich finde gerade unsere Nachbarländer haben unheimlich viel Charme im Herbst. Österreich, Frankreich, Schweiz oder natürlich auch einfach innerhalb Deutschlands in Richtung Naturschutz- und Erholungsgebiete. Hier ist es mit Tieren meist sehr ruhig und angenehm (wenn man nicht gerade die krassesten Touristenattraktionen besucht).

Kai Petriw: Wo geht es für euch als nächstes hin? Steht im Herbst oder Winter eine Reise an?

Nicole Lenhardt: Für den Herbst bin ich gerade am Planen einer Route ins Salzkammergut (Österreich) und im Winter geht es auf jeden Fall Skifahren ins Ötztal. Wenn der Schnee mitmacht direkt zur Saisonöffnung (da sind oft auch Hunde erlaubt) und ansonsten zum Saisonende.

Kai Petriw: Liebe Nicole, vielen Dank für das Interview. Es hat uns sehr gefreut, dass du dir die Zeit genommen hast! Wir freuen uns auf deine weiteren Abenteuer!

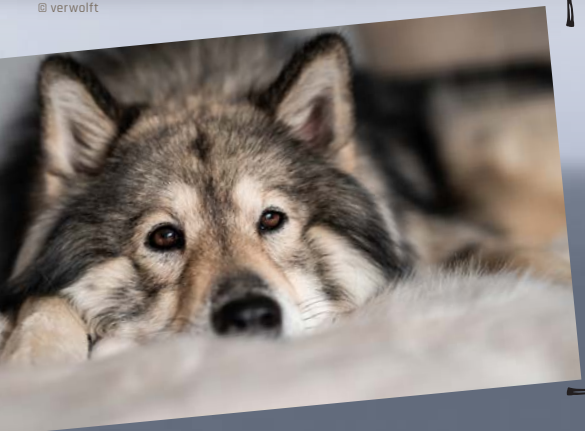
Hier könnt ihr die Geschichten von Nicole und ihren Fellnasen verfolgen:



Nicole Lenhardt
Influencerin, Social-Media-Managerin
Petfluencer (Hund Milo)
presse@verwolft.de
www.verwolft.de
Instagram: verwolft

Abb. 2 | Eine kleine Verschnaufpause muss auch mal sein.

© verwolft



Pumpkin Pie Overnight Oats



Overnight Oats sind für einen perfekten Start in Deinen Morgen am besten geeignet. Es reicht eine simple Vorbereitung am Abend zuvor und am nächsten Morgen löffelt Du in Deinem cremig, gesunden Frühstück. Passend zum Herbst findest Du hier das Rezept für Pumpkin Pie Overnight Oats. Bringe den Geschmack von Kürbiskuchen in Deinen Morgen.

Zubereitung:

Vermische Kürbispüree mit dem Griechischen Joghurt, Haferdrink und ein wenig Vanille Extrakt in einer großen Schüssel. Sobald diese gut gemixed sind, gebe die Haferflocken und Chia Samen hinein. Würze nach belieben, das Pumpkin Spice und Zimt in die Mischung. Verteile auf mehrere Schraubgläser und stelle sie über Nacht oder für mindestens 30 Min. in den Kühlschrank.

Am nächsten Morgen die Oats mit den Pekannusskernen und dem restlichen Zimt garnieren.

Optional: Verwende unterschiedliche Toppings nach Deinem Geschmack z.B.: getrocknete Früchte, Mandeln, Erdnussbutter, Wallnüsse usw.

Guten Appetit!

Zutaten

Kürbispüree
Feinblatt Haferflocken
Haferdrink (optional Milch)
Griechische Joghurt
Chia Samen
Pumpkin Spice
Zimt
Vanille Extrakt



Traumpaar mit Traumbewertung: Cardalis® erhält FDA-Zulassung in den USA*

... mit größter
veterinär-
kardiologischer
Studie bei
Hunden^{1,2}



Spironolacton & Benazepril – Zwei, die einfach zusammengehören



Cardalis®
Benazepril-Spironolacton
COMBINED FOR LIFE



Einzigartige
Kombination



Größere Wirksamkeit im Vergleich
zur alleinigen Benazepril-Gabe^{1,2,3,4}



Empfohlene Wirkstoffe der
ACVIM Expertenempfehlungen⁵



Kautabletten
für Hunde⁶



* für die symptomatische Mitralklappenerkrankung beim Hund

Quellen: 1. Freedom of Information Summary, NADA #141-538 (July 27, 2020), CARDALIS®. • 2. Coffman M, Guillot E, et al. 2021. Clinical efficacy of a benazepril and spironolactone combination in dogs with congestive heart failure due to myxomatous mitral valve disease: The Benazepril Spironolactone Study (BESST). J Vet Intern Med. 2021 May 24. doi: 10.1111/jvim.16155. • 3. CARDALIS®. Marketing authorization file, Ceva Santé Animale, 2012. • 4. CARDALIS®. CVMP assessment report. EMA. August 2012. http://www.ema.europa.eu/docs/en_GB/document_library/EPAR_Public_assessment_report/veterinary/002524/WC500131472.pdf. • 5. Keene BW, Atkins CE, et al. 2019. ACVIM consensus guidelines for the diagnosis and treatment of myxomatous mitral valve disease in dogs. J Vet Intern Med. 33(3):1127-1140. • 6. CARDALIS®. EPAR product information. June 2017. https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/cardalis-epar-product-information_en.pdf

Cardalis® 2,5 mg/20 mg, Cardalis® 5 mg/40 mg, Cardalis® 10 mg/80 mg, Tabletten für Hunde. **Wirkstoffe:** Benazeprilhydrochlorid, Spironolacton. **Zusammensetzung:** Eine Tablette enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Benazeprilhydrochlorid 2,5 mg und Spironolacton 20 mg bzw. Benazeprilhydrochlorid 5 mg und Spironolacton 40 mg bzw. Benazeprilhydrochlorid 10 mg und Spironolacton 80 mg. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von kongestiven Herzerkrankungen durch chronisch degenerative Herzklappenerkrankungen bei Hunden (falls erforderlich, mit Unterstützung der Diurese). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden während der Trächtigkeit und Laktation. Nicht anwenden bei Hunden, die zur Zucht verwendet werden oder verwendet werden sollen. Nicht anwenden bei Hunden, die an Hypoadrenokortizismus, Hyperkalämie oder Hyponatriämie leiden. Nicht in Verbindung mit nicht-steroidalen antiphlogistischen Arzneimitteln (NSAIDs) bei Hunden mit Niereninsuffizienz anwenden. Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Angiotensin-Converting-Enzym-Hemmer (ACE-Hemmer) oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei gesenkter Herzauswurfleistung durch eine Aorten- oder Pulmonalstenose. **Nebenwirkungen:** In sehr seltenen Fällen wurde in Spontanmeldungen von Erbrechen berichtet. **Zulassungsinhaber:** Ceva Santé Animale, 10, av. de la Ballastière, 33500 Libourne, Frankreich. **Verschreibungspflichtig.**



Der Diätenkiller

ODER: BUTTER BEI DIE KATZE

»BETTINA PETERS«

Quadratisch, praktisch, gut: Genau das war mein erster Gedanke, als ich Kater Karlchen aus seinem viel zu kleinen Weidenkorb schälte. Dass der freundliche Katzen-Senior definitiv eine Diät gebrauchen konnte, war der Besitzerin, Frau Hagedorn, offenbar sehr bewusst.

„Der bekommt nur eine Handvoll Futter!“, versicherte sie hastig, bevor ich überhaupt eine Bemerkung zu der Körperfülle der Samtpfote machen konnte. „Und dann ist er immer hungrig und will ständig Nachschub.“ „Vielleicht wäre es dann sinnvoll, nicht *weniger*, sondern *anders* zu füttern“, schlug ich vor.

Nach der Impfung, die Karlchen und sein Frauchen eigentlich in die Praxis geführt hatte, schob ich also spontan eine Futterberatung ein. Frau Hagedorn schien hoch motiviert. Ausgerüstet mit einem Spezialfutter, wertvollen Tipps und meinen besten Wünschen, machte sie sich gemeinsam mit ihrem Kater auf den Weg nach Hause.

Einige Wochen später stand neben einer Ohrenentzündung das Kontrollwiegen auf dem Programm. Karlchen war offensichtlich noch immer kein Fliegengewicht. Der Weg von Katze, Korb und Frauchen in den Behandlungsraum glich einem dieser Schwertransporte, die nachts auf den Autobahnen unterwegs sind.

Fehlen nur die gelben Blinklichter und das Überbreite-Warnschild, dachte ich amüsiert.

Das Kontrollwiegen fiel ernüchternd aus: Trotz teurer Diät hatte der Stubentiger sogar noch zugenommen. Frau Hagedorn war enttäuscht. Ich irgendwie auch: Dass die Besitzerin die empfohlene Profi-Diät fütterte und sich gar keine Erfolge zeigten, war mir unangenehm.

„Haben Sie denn wirklich nichts anderes nebenbei gefüttert?“, fragte ich also die Standard-Frage, die auch Ihr bestimmt zur Genüge kennt.

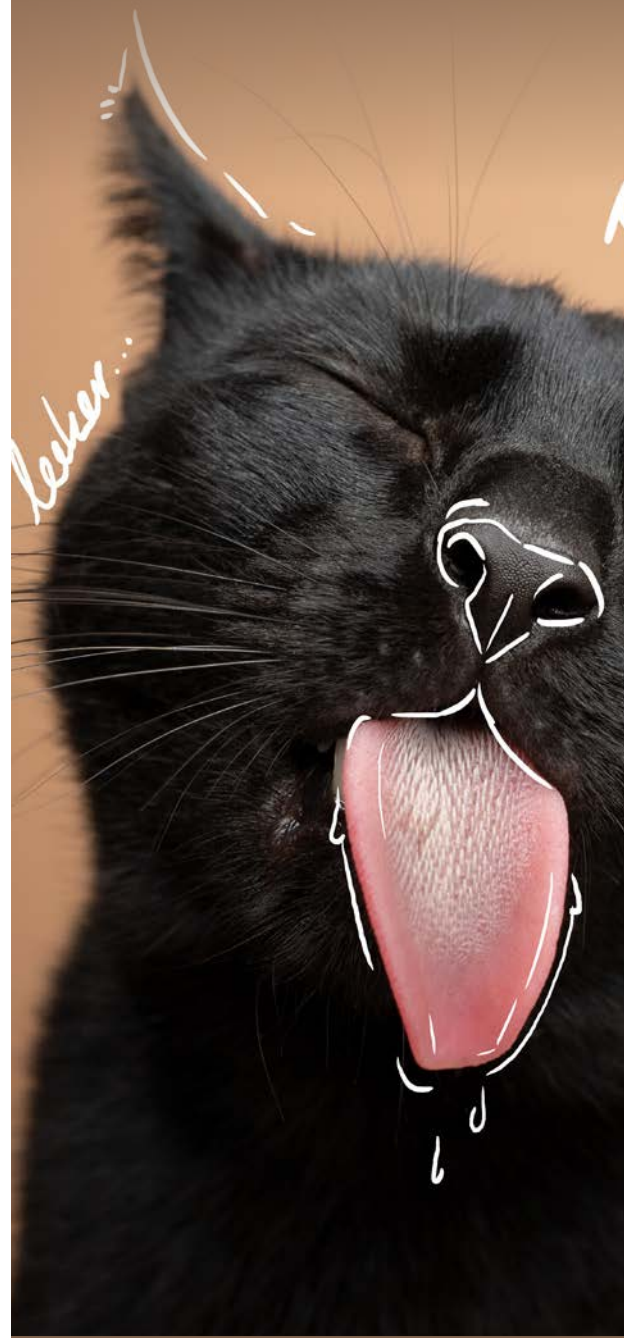
„Überhaupt nichts!“, versicherte Frau Hagedorn vehement. Als ich sie mit etwas Mühe davon überzeugt hatte, noch eine Weile durchzuhalten, und Karlchen gerade elfengleich in seinen Transportkorb gleiten wollte, fiel mir das fettige Fell an seinen Pfoten auf.

„Was hat er da denn gemacht?“, fragte ich und schlug dem armen Patienten doch noch einmal die Tür vor der Nase zu, um das seltsam

Unser Tipp!

Kleintierwaage Soehnle

mit Batteriebetrieb



z.B. WDT-Artikel 09828

ranzige Fell zu untersuchen.
„Das ist von der Butter“, erläuterte die Besitzerin.

„Wieso hat er denn Butter an Füßen?“

„Der ist doch Freigänger“, antwortete Frau Hagedorn, als wäre damit alles gesagt.

„Äh, und was hat das jetzt mit Butter zu tun?“

„Man soll doch die Pfoten von Freigängern mit Butter einreiben, damit der Geruch ihrer Pfoten besser auf dem Untergrund haftet und sie leichter wieder nach Hause finden!“

„Wo haben Sie das denn gelernt?“, platzte ich heraus, um direkt selbst auf die richtige Antwort zu kommen: Das war natürlich mal wieder das Werk von Dr. Google gewesen ...

Vorsichtig merkte ich an, dass ich das noch nie gehört hatte – und mir auch nicht so recht vorstellen konnte, dass der Butter-Trick den gewünschten Erfolg hatte.

„Schaden kann es ja nicht!“, warf Frau Hagedorn etwas schnippisch ein.

Naja, kommt darauf an, dachte ich mit meinem besten detektivischen Spürsinn.

„Leckt er sich die Butter auch schon mal von den Pfoten?“

„Ständig!“, lachte die Besitzerin. „Sie können sich gar nicht vorstellen, was ich für einen Butter-Verbrauch habe. Manchmal glaube ich, Karlichen läuft nur deshalb ständig rein und raus, damit ich möglichst oft seine Pfötchen neu einschmiere.“

„Ja, das kann wohl sein!“, bestätigte ich trocken.

Wahrscheinlich bildete ich mir das nur ein – aber wirkte der dicke Kater mit den fettigen Pfoten nicht plötzlich seltsam erappt?

„Zumindest wissen wir nun, warum er nicht abnimmt“, fasste ich zusammen.

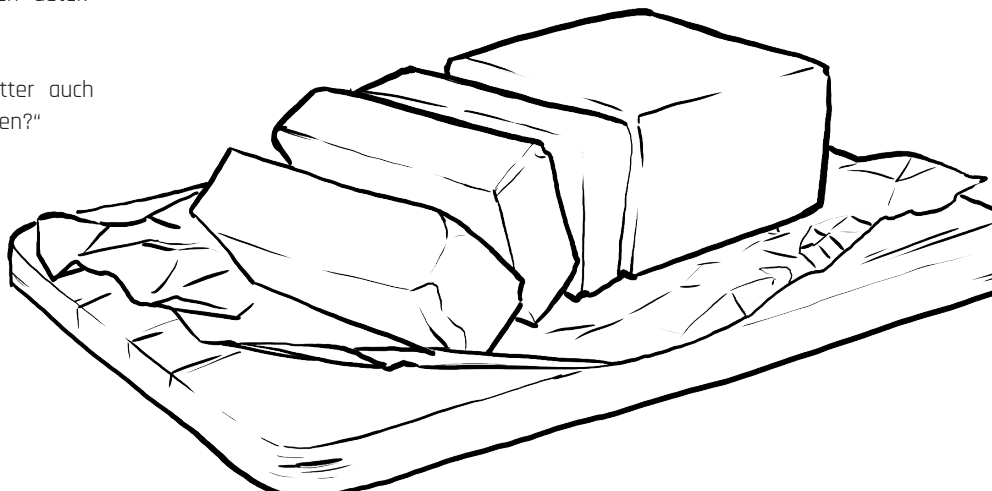
„Meinen Sie, das liegt an der Butter?“

„Das ist durchaus möglich. Ich denke, Sie sollten sie mal weglassen. Zumal ich nicht davon ausgehe, dass Ihr Kater damit besser nach Hause findet.“

Etwas bedröppelt zogen Katze und Frauchen von dannen. Ich war schon jetzt gespannt auf das nächste Kontrollwiegen – und weitere spannende Tipps und Tricks für Haustierhalter:innen!

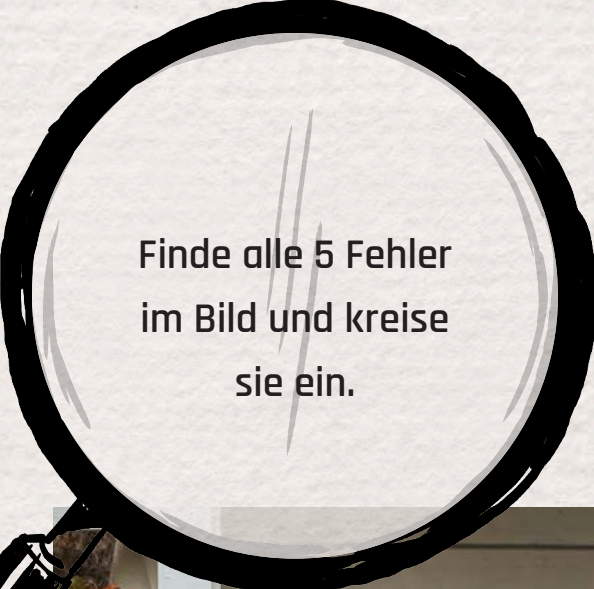


Bettina Peters
Dopheide 18
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
www.hundkatzegeaus.de
info@hundkatzegeaus.de



Süßes oder Saures

BILDERSUCHE



Finde alle 5 Fehler
im Bild und kreise
sie ein.



ICH WILL ~~NICHT~~ MEHR GASSI GEHEN

Natürlich in Bewegung bleiben.
Mit Zeel ad us. vet.



-Heel Vet
Animal health designed by nature

Zeel ad us. vet., Flüssige Verdünnung zur Injektion, Reg.-Nr.: 17807.00.00. 1 Ampulle zu 5 ml (= 5 g) enthält: Wirkstoffe: Cartilago suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Funiculus umbilicalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Embryo totalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a), Placenta totalis suis Dil. D6 (HAB, Vs. 42a) jew. 5 mg; Solanum dulcamara Dil. D3, Symphytum officinale Dil. D6 jew. 25 mg; Nadidum Dil. D8 (HAB, Vs. 5a), Coenzym A Dil. D8 (HAB, Vs. 5a) jew. 5 mg; Sanguinaria canadensis Dil. D4 7,5 mg; Arnica montana Dil. D3 50 mg; Sulfur Dil. D6 9 mg; Natrium diethylalacetatum Dil. D8 aquos. (HAB, Vs. 8b), Acidum thiocticum Dil. D8 aquos. (HAB, Vs. 8b) jew. 5 mg; Rhus toxicodendron Dil. D2 25 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Gegenanzeigen: Keine bekannt. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wartezeit: Pferd: Essbare Gewebe: Null Tage. Milch: Null Stunden. **Zeel LT ad us. vet. Tabletten Reg.-Nr.: 402476.00.00.** 1 Tablette zu 301,5 mg enthält: Wirkstoffe: Cartilago articularis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Funiculus umbilicalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Embryo totalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Placenta totalis suis Trit. D6 (HAB, Vorschrift 42a) 15 mg, Rhus toxicodendron Trit. D3 30 mg, Arnica montana Trit. D4 60 mg, Solanum dulcamara Trit. D3 20 mg, Symphytum officinale Trit. D8 20 mg, Sanguinaria canadensis Trit. D4 30 mg, Sulfur Trit. D6 40 mg, Nadidum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 10 mg, Coenzym A Trit. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 10 mg, Acidum thiocticum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 6) 10 mg, Natrium diethylalacetatum Trit. D6 (HAB, Vorschrift 6) 10 mg, Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen als Verreibung. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat. Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Wartezeit: Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege: Essbare Gewebe: Null Tage, Pferd, Rind, Schaf, Ziege: Milch: Null Stunden. **Heel GmbH, 76532 Baden-Baden**

Pfotenschutz

WIE IHR EMPFINDLICHE PFOTEN RICHTIG SCHÜTZT

»SARA ROLLER «

Die vier Pfoten Eurer Patienten sind im Alltag großen Strapazen ausgesetzt. Wir zeigen Euch, was Ihr über die Pfotenpflege wissen müsst und welche Tipps Ihr weitergeben könnt.

Die Hunde-/Katzenpfote lässt sich unterteilen in: Krallen, Ballen und Zwischenzehnräume. Sie dienen u.a. der Fortbewegung, der Stoßdämpfung, der Bodenhaftung und der Wahrnehmung.

Krallen wachsen ständig weiter und sollten daher regelmäßig gekürzt werden. Ob mit Feile, Dremel oder Krallenzange kommt auf das Tier und seinen Zweibeiner an. Am besten erklärt Ihr alle Möglichkeiten und deren Vor- und Nachteile (Geräusche, Dauer, Kosten). Oder Ihr bietet an, das Kürzen der Krallen für Eure Patienten direkt vor Ort durchzuführen.

Wissenswertes

Eingewachsene Krallen verursachen Verletzungen und Schmerzen und sollten professionell versorgt werden. Auch übermäßig lange Krallen können zum Gesundheitsrisiko werden, wenn sie z. B. zu Fehlstellungen der Gelenke führen.

MYTHOS: "MEIN TIER LECKT SICH DIE WUNDE SELBST SAUBER."

Diese Aussage kannst du schnell und einfach mit zwei Argumenten entkräften, ohne dem Tierhalter zu nahe zu treten:

- Durch die Manipulation mit der rauen Zunge und den scharfen Zähnen kann sich die Wunde verschlimmern.
- Zusätzlich können Keime aus der Maulhöhle in die Wunde gelangen und zu einer Infektion führen.

Bei allen Wunden an den Pfoten gilt deshalb: Leckschutz! Ob mit Halskragen, Verband oder Pfotenschutzschuh, entscheidet Ihr je nach Situation und Patient.

Im Sommer sind die Pfoten großer Hitze ausgesetzt und Ihr werdet vermehrt Verbrennungen an den Ballen sehen, die medizinisch versorgt werden müssen. Auch Schnittverletzungen durch Glasscherben in der Natur kommen dann besonders häufig vor. Trockene Böden können zu rissigen Ballen führen.

Genau wie im Winter, wenn die Pfoten Schnee, Eis und Streusalz ausgesetzt sind. Die Ballen pflegt man am besten mit einer reichhaltigen Pfotenschutzsalbe. Ihr könnt bestimmt ein gutes Produkt empfehlen.



Sara Roller, M.A.
TFA & freie Autorin
www.vettext.de
sara.roller@gmx.de

Das passt!

Pfotenverletzung
Wie Ihr einen Pfotenverband richtig anlegt.



QR-Code scannen und Artikel lesen.



Unser Tipp!

Tierarzt24 Mediboot

Wasserabweisender und atmungsaktiver Hundeschutzstiefel

z.B. WDT-Artikel 91711



SantéVet

Spezialist für Tierkrankenversicherungen



**Komplettschutz für alle
Hunde- & Katzenrassen**



**Bis zu 90 %
Kostenübernahme bei
Krankheit, Unfall & OP**



**Erstattung bis zum
4-fachen GOT Satz &
Notdienstgebühr**



**Lebenslange Absicherung
bei gleichen Leistungen**



**Unser Außendienst ist für Sie da!
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin.**



☎ 069 98949086
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr

✉ tierarzt@santevet.de

www.santevet.de/tierarztportal

Die Tierkrankenversicherung unter der Marke SantéVet wird angeboten von der VetAssur SARL als bevollmächtigter Versicherungsvertreter der Allianz Versicherungs-Aktiengesellschaft. Den genauen Leistungsumfang entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Fortbildungen & Seminare

AUGEN AUF UND PLÄNE SCHMIEDEN!

Datum Thema

Anmeldung

Online-Seminare

ab sofort	CPlus-Fortbildung für TFAs - Aktuellen Herausforderungen in Zeiten voller Tierarztpraxen erfolgreich begegnen	VETWORKING Animal Healthcare Experts; cplus.vetworking.de
02. Okt.	Trensen und Gebisse	med.vet.Symposien GbR; www.symposien.vet
02. Okt.	Ultraschallseminar Kardiologie "Das Ultraschallseminar für Großherzige"	Tiergesundheitszentrum Pirna; www.tiergesundheitszentrum-pirna.de
07. Okt.	Tierzahnheilkunde für TFAs	med.vet.Symposien GbR; www.symposien.vet
07. Okt.	14. Fachtagung TFA Süd	Verband medizinischer Fachberufe e.V.; www.vmf-online.de
10. bis 11. Okt.	Zum Wohle der Katze: Richtig kommunizieren	george & oslage Verlag und Medien GmbH; www.akademie.vet
15. Okt.	Thementag TFA Mitte-Ost	Verband medizinischer Fachberufe e.V.; www.vmf-online.de

corona-Pandemie:

Wenn Ihr an weiteren Veranstaltungen interessiert seid, informiert Euch bitte unter: <https://www.deutsches-tieraerzteblatt.de>

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsgenossenschaft deutscher Tierärzte eG, Siemensstraße 14, 30827 Garbsen.

Redaktion: Marketing der WDT, Telefon: 05131 705 0, Fax: 05131 705 333 und

Dr. Jennifer Nehls, Pressebüro für Human- und Tiergesundheit. **Druck:** diaprint KG, Ronnenberg-Empelde.

Die TFA-News erscheint auf 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff - der Umwelt zuliebe.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Verwendete Bildinhalte sind Eigentum von iStock oder das Eigentum der jeweiligen Künstler.

